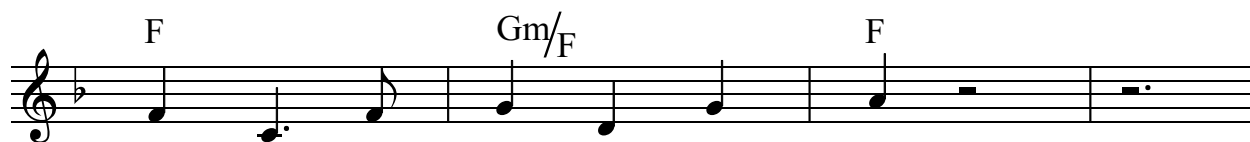


WEIHNACHTEN

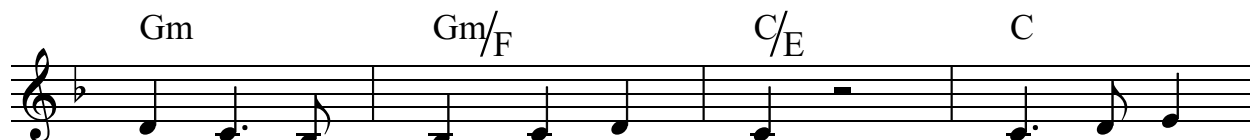
T.: Maria Tschöpel
M.: Robert Benkert
Herbst 2020



Sehn - sucht nach Wär - me und Licht
Klein fängt das Ret - tungs - werk an
Noch ist es hilf - los und klein,



lässt uns im Win - ter zu - sam - men - rük - ken
das er mit Men - schen als Hel - fern dach - te.
musst du es näh - ren und schüt - zen, pfle - gen



öff - net im Dun - keln die Sicht un - se - ren
Still und ver - bor - gen be - gann ret - ten - des
A - ber du weißt um sein Sein Siehst sei - nen



su - chen - den, tas - ten - den Blik - ken.
Le - ben als nie - mand mehr wach - te.
Stern und spürst himm - li - schen Se - gen.



Gott sah das Seh - nen der Welt.
Mut - ter, dein Kind wird es sein
Eng - els - ges - sang zu dir dringt.



Hat sei - nen Plan auf - ge - stellt.
uns aus dem Dun - kel be - frei'n.
"Eh - re sei Gott" da - rin klingt.